

**Zeitschrift:** Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

**Herausgeber:** Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

**Band:** 84 (1993)

**Heft:** 11

**Rubrik:** Veranstaltungen = Manifestations

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

spiel für Kaminabdeckungen und Gartencheminées, bringt unter dem Namen Opera eine neue Aussenleuchte auf den Markt. Diese neuartige Leuchte ist von einem der renommiertesten Design-Büros der Schweiz, der Firma Neufo-Design, gestaltet worden. Ihre klassische Form passt hervorragend in jeden Garten und in öffentliche Anlagen. Die Opera wird mit allen Standardverputzen oder in Sichtbeton geliefert und kann so umliegenden Bauten angepasst werden. Sie besteht aus wenigen Teilen und lässt sich einfach montieren. Als weitere wichtige Merkmale der Aussenleuchte Opera sind zu erwähnen: sie ist hergestellt aus armiertem, vibriertem Beton, ist frost- und wetterbeständig (Frost- und Tausalzbeständigkeit laut Empa 1,7, d.h. sehr gut), und mit der Fassung E 27 passen alle handelsüblichen Spar- und Normlampen. Mit dem Kabeldurchgang 45 x 25 mm ist ein einfaches Schlaufen mehrerer Lampen möglich.

Munot-Produkte AG  
8255 Schlattigen  
Tel. 053 37 17 60

## Schaltnetzteil

Das Schaltnetzteil S82S von Omron ist überaus vielseitig. Es erweist sich als ideal für die Speisung von Sensoren, Anzeigemodulen, Drehgebern und ähnlichem. Enge Platzverhältnisse sind für dieses Schaltnetzteil mit seinen Abmessungen von gerade 37,5 x 75 mm und einer Höhe von nur 65 mm kein Hindernis. Ausserdem lässt es sich äusserst einfach durch Aufschrauben auf DIN-Schienen montieren.

Der Eingangsspannungsbereich von 85 bis 264 VAC bzw. 110 bis 350 VDC oder 10 bis 28 VDC und der Störschutz nach



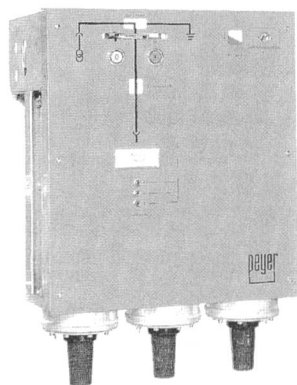
Schaltnetzteil S82S

Klasse B erlauben den weltweiten Einsatz des S82S. Neben Ausgangsspannungen von 5 bis 24 VDC sind auch Modelle mit +12 V und +15 V verfügbar. Ein eingebauter Überlastschutz verhindert die Zerstörung des Netzteils und der Last durch zu hohen Stromfluss. Weitere Sicherheit bietet die verzögerte Einschaltung. Sie verhindert, dass Stromspitzen, die beim Einschalten entstehen, an die Last weitergegeben werden.

Omron Electronics AG  
6330 Cham, Tel. 042 41 64 41

## Vakuum-Leistungs-Schaltanlage

Weva 91 ist ein einpolig isolierter, dreipoliger Leistungsschalter, welcher neben den Forderungen für höchste Betriebssicherheit, einfache Bedienung und Berührungssicherheit durch die vollständige Kapselung auch Aspekten des Umweltschutzes



Vakuum-Schaltanlage Weva 91

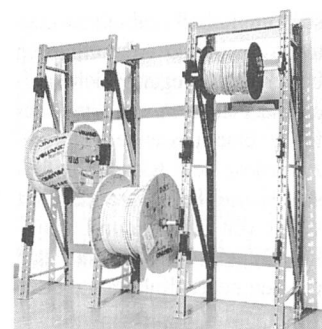
und der Entsorgung gerecht wird. Die äusserst kompakte Anlage (540 mm Feldbreite, Höhe 760 mm und Tiefe 330 mm) hat als eigentliche Schaltvorrichtung 3 Vakuumröhren im Einsatz. Die Schutzvorrichtung arbeitet über ein elektronisch gesteuertes Relais, welches von 3 Stromwandlern gespeist wird. Gekapselte Überspannungsableiter auf MO-Basis können am Schalterausgang eingesetzt werden. Die Kraftreserve des mechanischen Schaltantriebs wird auf der Frontplatte angezeigt. Schaltoperationen können über Drucktasten auf der Frontplatte ausgelöst werden. Die Umschaltung auf Sammelschiene oder Erde

erfolgt mit einem von Hand einsetzbaren Schwenkhebel (Wahlschalter). Diese einfeldige Schaltanlage ist bis 24 kV erhältlich, Nennstrom 630 A, Ausschaltstrom bei 24 kV 16 kA, bei 10 kV 25 kA.

Peyer Energietechnik AG  
8832 Wollerau  
Tel. 01 784 46 4

## Kabelhandling mit System

Zeit zum Aufräumen kann Ihnen niemand bieten. Volland AG, Rümlang, hilft Ihnen jedoch, Ihr Kabellager wirtschaftlich einzurichten. Nutzen Sie die über 30jährige Erfahrung in der Kabelbranche. Mit modernen Maschinen, Geräten und Gestellen rationalisieren Sie und bekommen Ihr Lager in den Griff. Volland hat die richtigen Systeme



Kabeltrommel-Lagerregal im Baukastensystem

me für jeden speziellen Fall. Kabeltrommel-Lagerregale im Baukastensystem, leistungsfähige Ringwickel-, Umtrommel- und Ablängmaschinen gehören ebenso zum Sortiment wie einfache und kostengünstige Abrollhilfen.

Rud. Volland Ing. AG  
8153 Rümlang  
Tel. 01 817 26 11



## Veranstaltungen Manifestations

### Energieverbrauch und Risikoproduktion 1. Symposium des Forums Vera

1. September 1993  
im Auditorium Maximum  
der ETH Zürich

Das Forum Vera – Verantwortung für die Entsorgung radioaktiver Abfälle – hat zum Ziel, die Arbeiten zur Entsorgung radioaktiver Abfälle gesellschaftlich breit abzustützen. Es ist in der Frage der Nutzung der Kernenergie neutral und spricht sich weder dafür noch dagegen aus. Am 1. September 1993 führt es ein erstes Symposium durch, welches der Frage des Energieverbrauchs und der Risikoproduktion gewidmet ist. Das Sym-

posium wird den Zusammenhang zwischen Zielen und Vorstellungen über die Gesellschaft von morgen und der Entstehung und Entsorgung radioaktiver Abfälle erörtern. Die damit zusammenhängenden Umweltrisiken werden in den Kontext der zivilisatorischen Risiken, insbesondere der Produktion und des Verbrauchs jeglicher Energieform gestellt.

Die Referenten sind Prof. R. Crottaz, Präsident des ETH-Rates, Dr. Th. Bechtler, Delegierter des Verwaltungsrates der Hesta, Prof. M. Eberle, Direktor des Paul-Scherrer-Instituts, Prof. M. Haller, Institut für Versicherungswirtschaft der Hochschule St.Gallen, Ständerat Prof. G. R. Plattner, Universität Basel, und Prof. H. Ruh, Leiter des Instituts für Sozialethik der Universität Zürich.